



Weil eine Teilnahme beim schnellen Lauf am Bayerkreuz in diesem Frühjahr nicht möglich ist, suchte sich **Stefan Losch** als bewährte Alternative den Karnevalslauf in Mönchengladbach-Hardt zur Standortbestimmung über 10 Kilometer aus. Nach 2 Jahren Coronapause startete die Jubiläumsauflage mit einer veränderten, wieder bestenlistenfähigen Strecke. Beim Hauptlauf mussten zunächst 2 kleinere Einführungsrunden (je 1,4 km) gelaufen werden, bevor es dann auf 4 große Runden à 1,8 km ging. Der große Runde führte dabei über breite Waldwege durch den Hardter Wald.

Die Bedingungen waren heute nicht so gut, es war grau, nass (wenngleich es während des Rennens nur nieselte) und es wehte ein böiger Wind aus West. Die neue - eigentlich flache und schnelle - Streckenführung hatte zur Folge, dass man besonders am Einlauf zum Waldabschnitt beim Überwinden etwas Zeit verlor und auch ein paar Pfützen umlaufen musste, wenn man sich die Schuhe nicht zu sehr einsauen wollte. Außerdem bestand immer noch das alte Problem beim Karnevalslauf: wiederholt Autos auf der Strecke.

Stefan erwischte aber einen guten Tag, die ersten Kilometer fühlten sich locker an und eine 5er Durchgangzeit 18:43 Minuten von ließ schon auf den Traum "Sub 38" hoffen. Mit einem Mitstreiter konnte dann das Tempo hoch gehalten werden, und als I-Tüpfelchen überholten beide bei Kilometer 9 noch einen facebook-bekanntem und eigentlich besseren Altersklassenkonkurrent. Mit einem Sprint auf der Zielgeraden stoppte die Zieluhr nach **37:13 Minuten**

, unglaublicherweise Stefans schnellste 10er-Zeit seit 4 Jahren. Dies bedeute Platz 15 im Gesamteinlauf, noch vor den schnellen Damen, und Platz 2 in der M55. Denn Altmeister Robert Jäckel, der am Ende seiner Zeit in der M55 in bestechender Form ist und die Altersklasse mit 1 Minute Vorsprung gewann, war natürlich nicht zu schlagen.

Weitere Infos: [Veranstalterhomepage](#) | [Ergebnisdirektlink](#)